



GÜTEÜBERWACHUNG DURCH  
**GÜTESCHUTZ BETON NORDRHEIN-WESTFALEN  
BETON- UND FERTIGTEILWERKE E. V.**

Tel. (0211) 13 53 65 / 66 • Fax. (0211) 1649 444 • www.gueteschutz-beton.de

Güteschutz Beton NRW e.V. • Friedrich-Ebert-Str. 37/39 • 40210 Düsseldorf

**Kleihues Betonbauteile GmbH & Co. KG**  
**Siemensstraße**

**48488 Emsbüren**

**PRÜFZEUGNIS**  
**GS 1/05/Z**

über die Prüfung von \_\_\_\_\_

**2 Großrohren (Rahmendurchlässen)**  
**225 x 275 x 300 x 25**

Durch den Prüfbeauftragten des Güteschutz

wurde(n) am \_\_\_\_\_ **12.07.2005**

in Ihrem Werk \_\_\_\_\_ **Emsbüren**

aus Ihrer Produktion vom \_\_\_\_\_ **26.06./ 01.07.2005**

laut Prüfantrag Nr. \_\_\_\_\_ **61027**

das (die) o.g. Erzeugnis(se) entnommen.

Einlieferung der Probe(n) am \_\_\_\_\_

**-Prüfung im Werk-**

Prüfung der Probe(n) am \_\_\_\_\_

**12.07.2005**

durch \_\_\_\_\_

**Güteschutz Beton NRW**

Die Vorbereitung und die Durchführung der  
Prüfungen erfolgten entsprechend \_\_\_\_\_

**Muffenprüfung-Prüfung einer Verbindung mit  
innerem Wasserdruck zwischen der doppelten  
Dichtung (1,0 bar; 15 Minuten)**

Dieses Prüfzeugnis darf nicht auszugsweise  
veröffentlicht werden

Es umfasst \_\_\_\_\_

**3 Seiten + 1 Anlage mit 2 Seiten**



## 1. Vorgang

Die Fa. Kleihues produziert in ihrem Werk Emsbüren rechteckige Großrohre (Rahmendurchlässe) für das Bauvorhaben Wachtberg Villip Quellenstraße, Auftr.-Nr.: 250464.

Im Rahmen unserer Fremdüberwachung wurde am 12. Juli 2005 in Anwesenheit von Dipl.-Ing. Zwolinski (Güteschutz Beton NRW) eine Sonderprüfung der Wasserdichtheit einer Verbindung durchgeführt.

Dabei wurden zwei Rahmendurchlässe mit den Maßen 225 x 275 x 300 x 25 miteinander verbunden (lt. Planunterlagen handelte es sich um den rechten Endrahmen und das nächstgelegene 3-Meter-Teilstück).

Als Dichtelement wurde eine doppelte Elastomerdichtung Typ LK 2 DS Dichtungstechnik, h = 36 mm verwendet.

## 2. Vorbereitung und Prüfung

Beide Rahmen wurden miteinander verbunden und durch Kettenzüge an den inneren (unten) und äußeren (oben) Ankern verspannt. Um Beschädigungen infolge einer Überspannung zu vermeiden, wurden Distanzhölzer zwischen Muffe und Spitzende eingelegt.

Am Spitzende Innen wurde durch das in der Sohle liegende Füllventil mittels einer Handpumpe der Ringraum des Dichtelementes mit Wasser befüllt und ein Druck von 1,0 bar aufgebracht. Der Druck wurde an einem Manometer abgelesen, das an dem Füllventil im Scheitel angebracht war.

Die Prüfdauer betrug 15 Minuten. Der Prüfdruck zwischen der doppelten Elastomerdichtung wurde zu Beginn der Prüfung auf 1,0 bar eingestellt.


## 3. Ergebnis

Während der Prüfung traten an den Innen- und Außenflächen der Betonrahmen keine Wassertropfen oder feuchten Flecken auf. Der aufgebrachte Wasserdruck blieb ohne weitere Wasserzugabe während der Prüfzeit konstant bei 1,0 bar.

Die überprüfte Verbindung war dicht, eine Wasserzugabe war nicht erforderlich.

Güteschutz Beton NRW e.V.

Leiter Überwachungs-  
und Zertifizierungsstelle

  
Dipl.-Ing. Zwolinski



Anlage: Dokumentation mit 8 Bildern



**Anlage zum Prüfzeugnis GS 01/ 05/ Z**

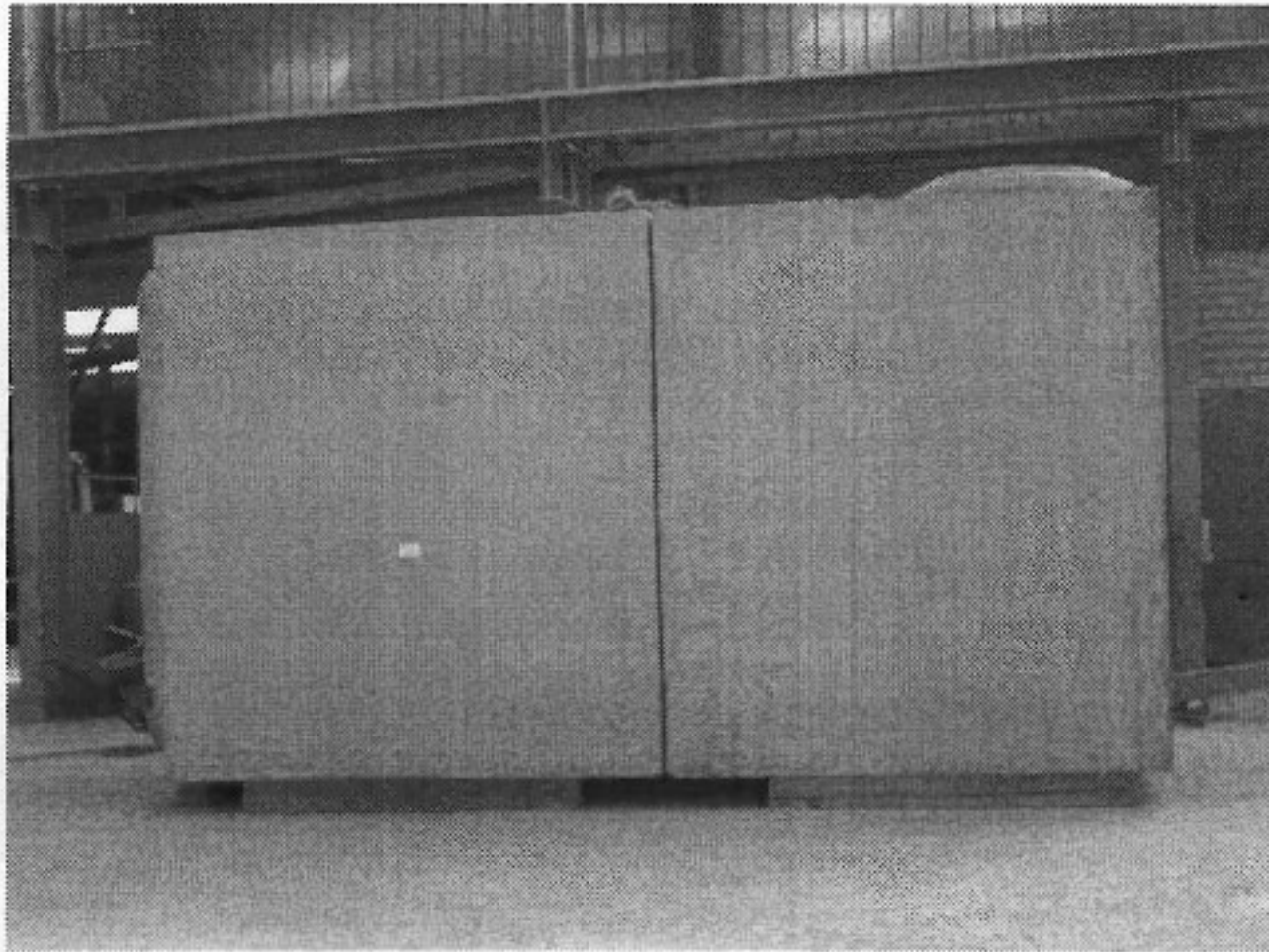


Bild 1: montierte Rahmen



Bild 2: Füllung des Ringraumes  
der Dichtung

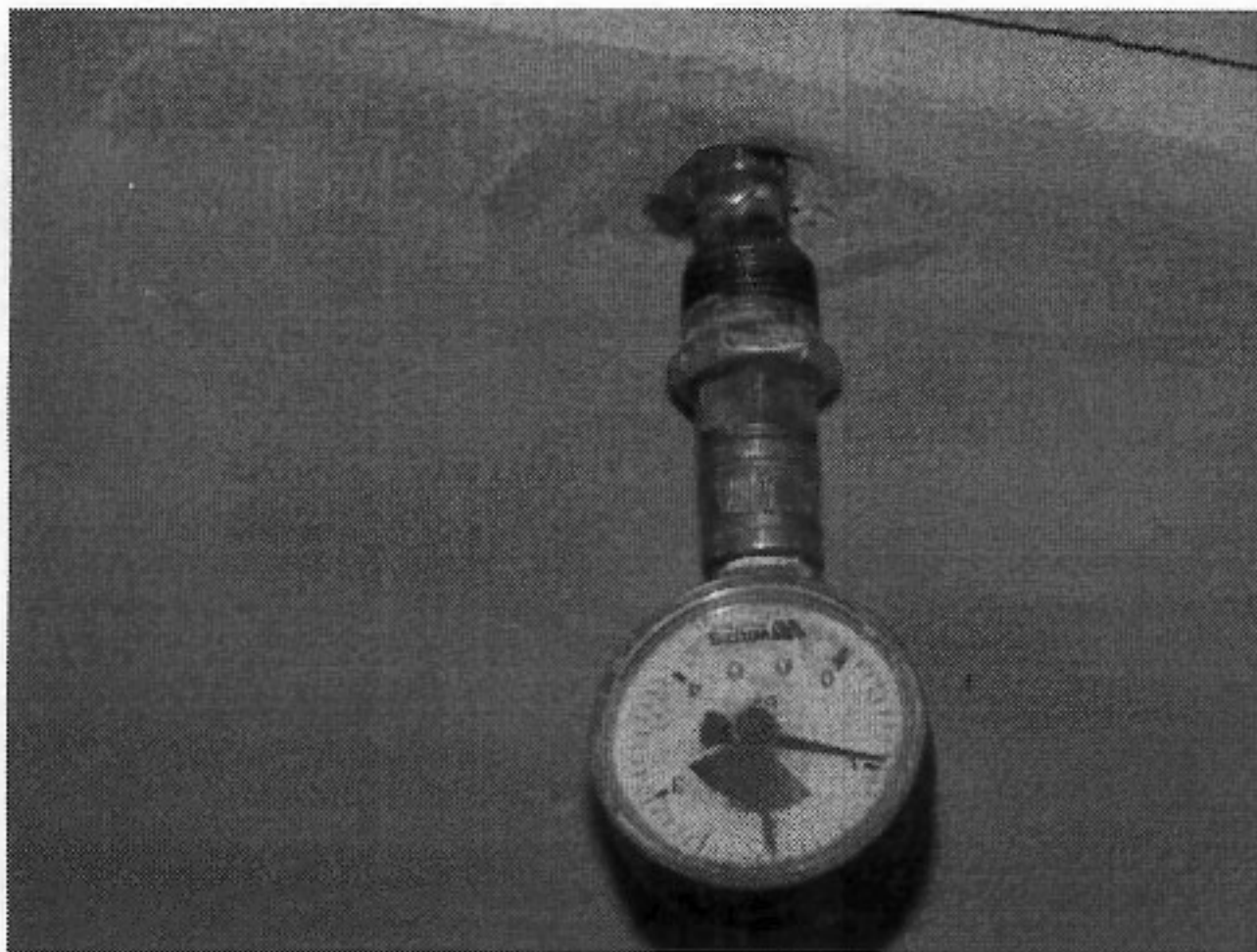


Bild 3: Manometer im Scheitel

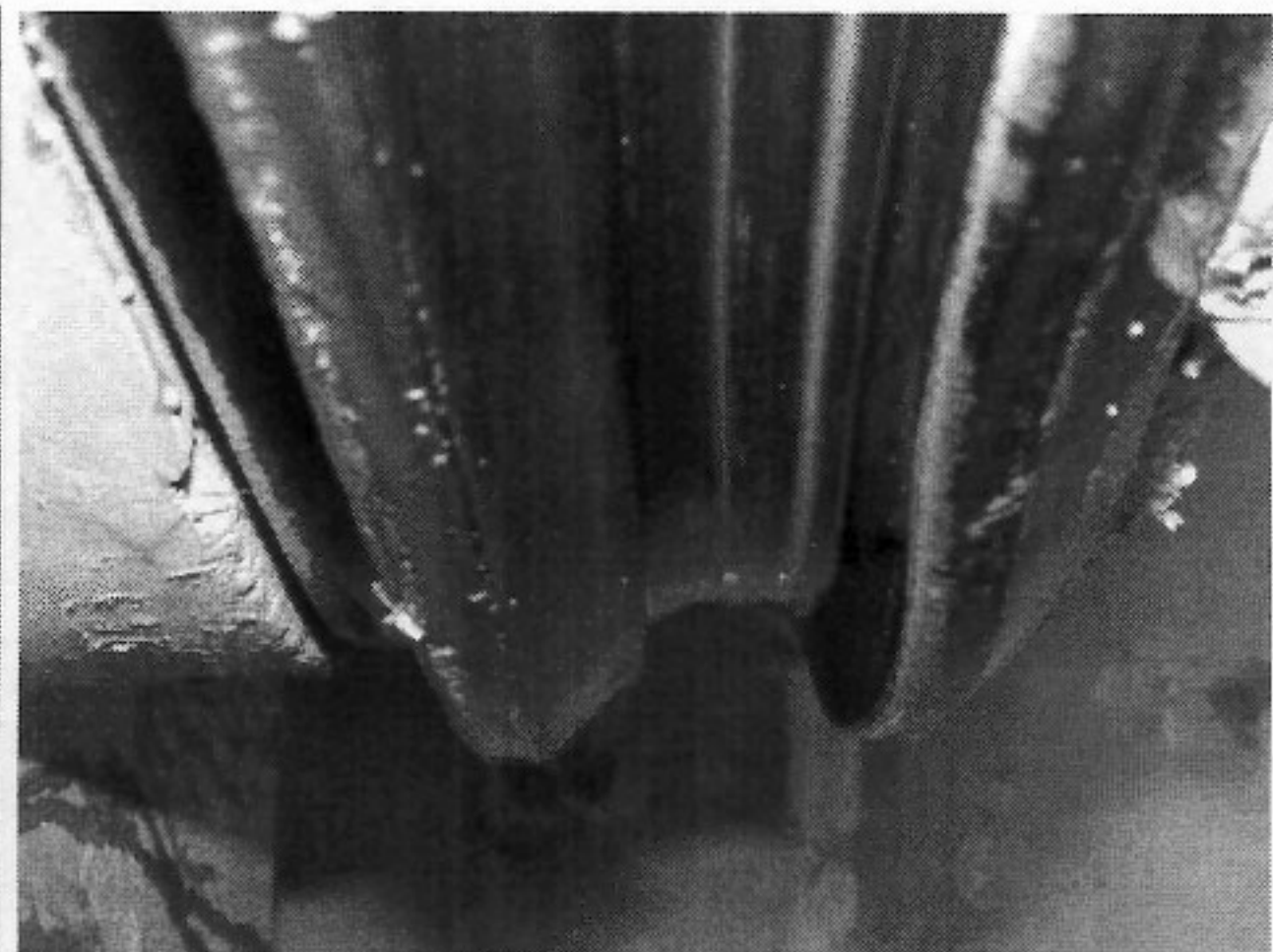
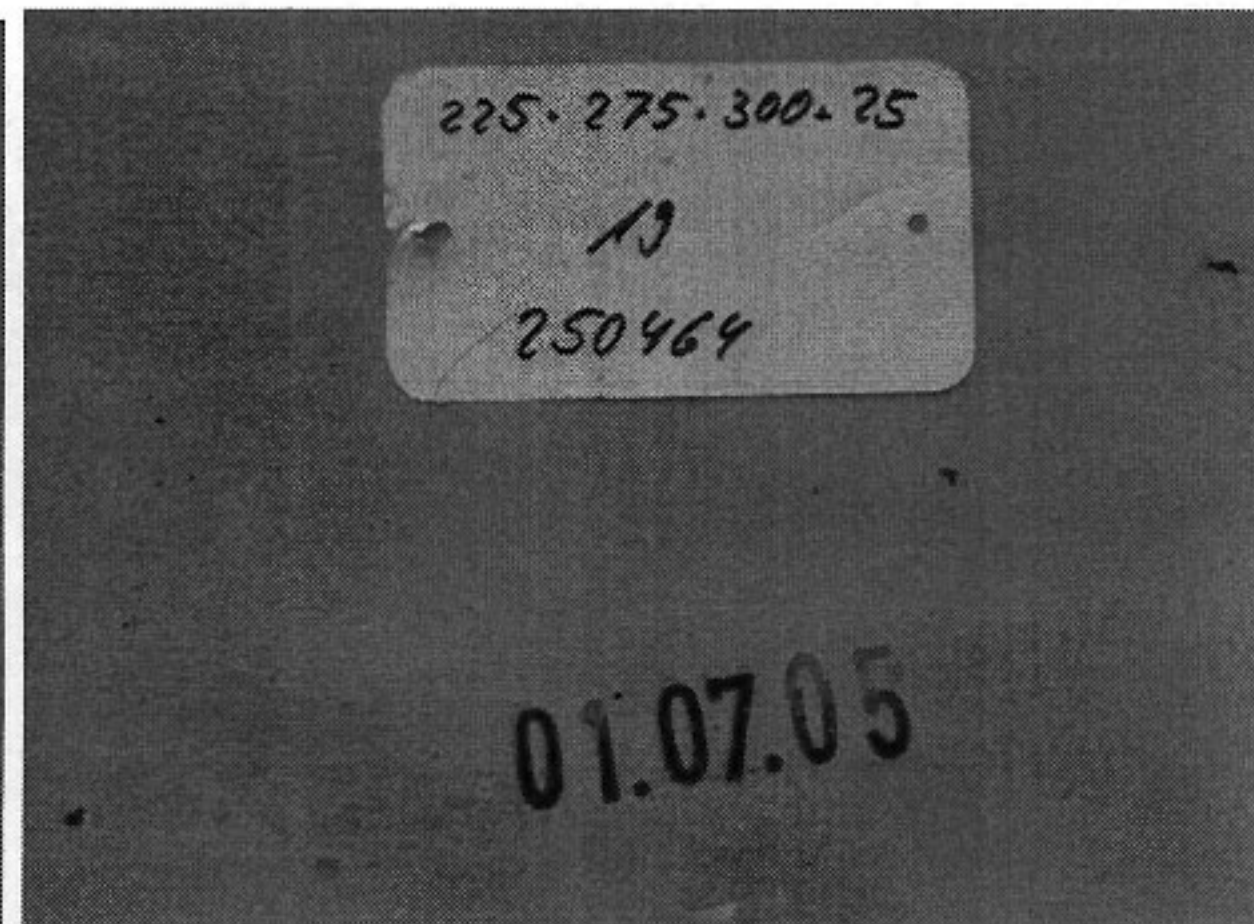
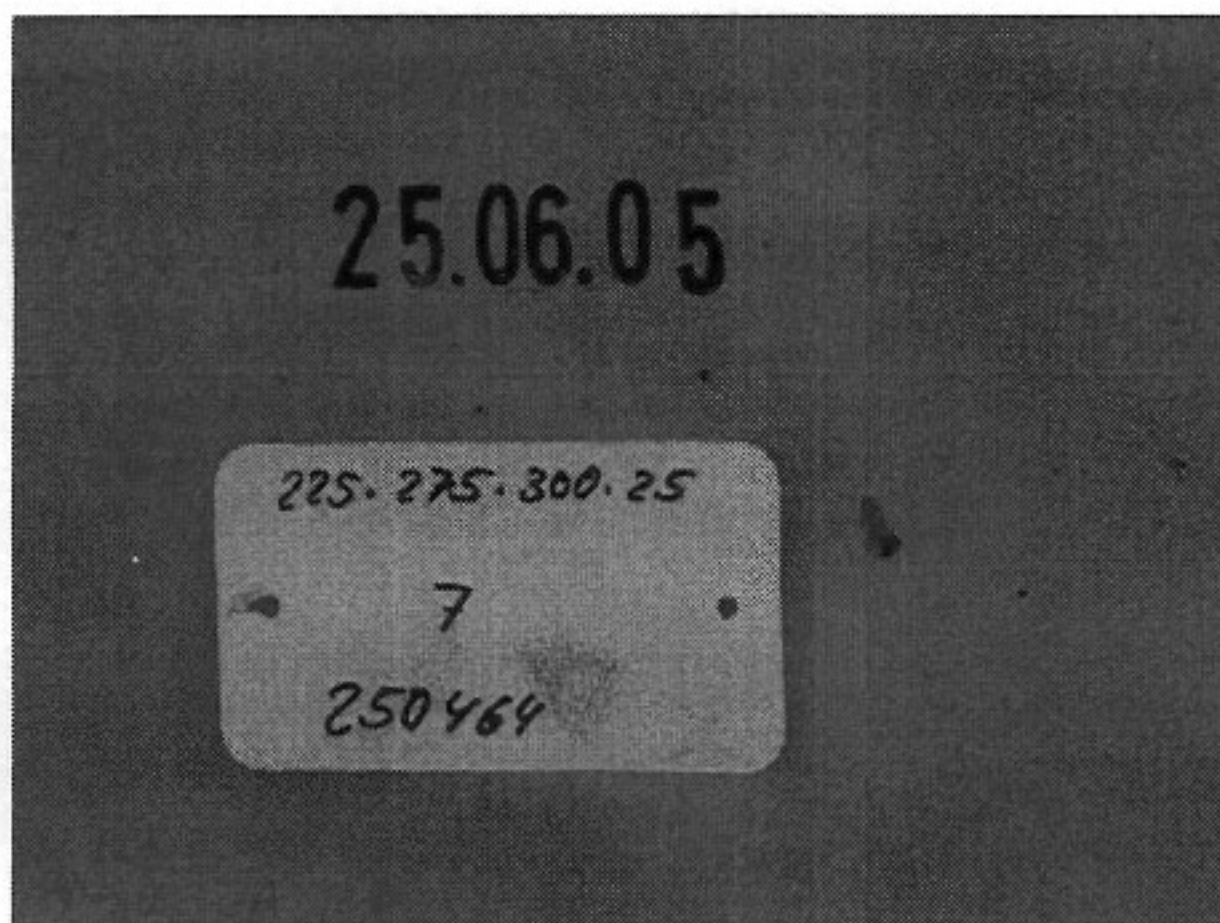


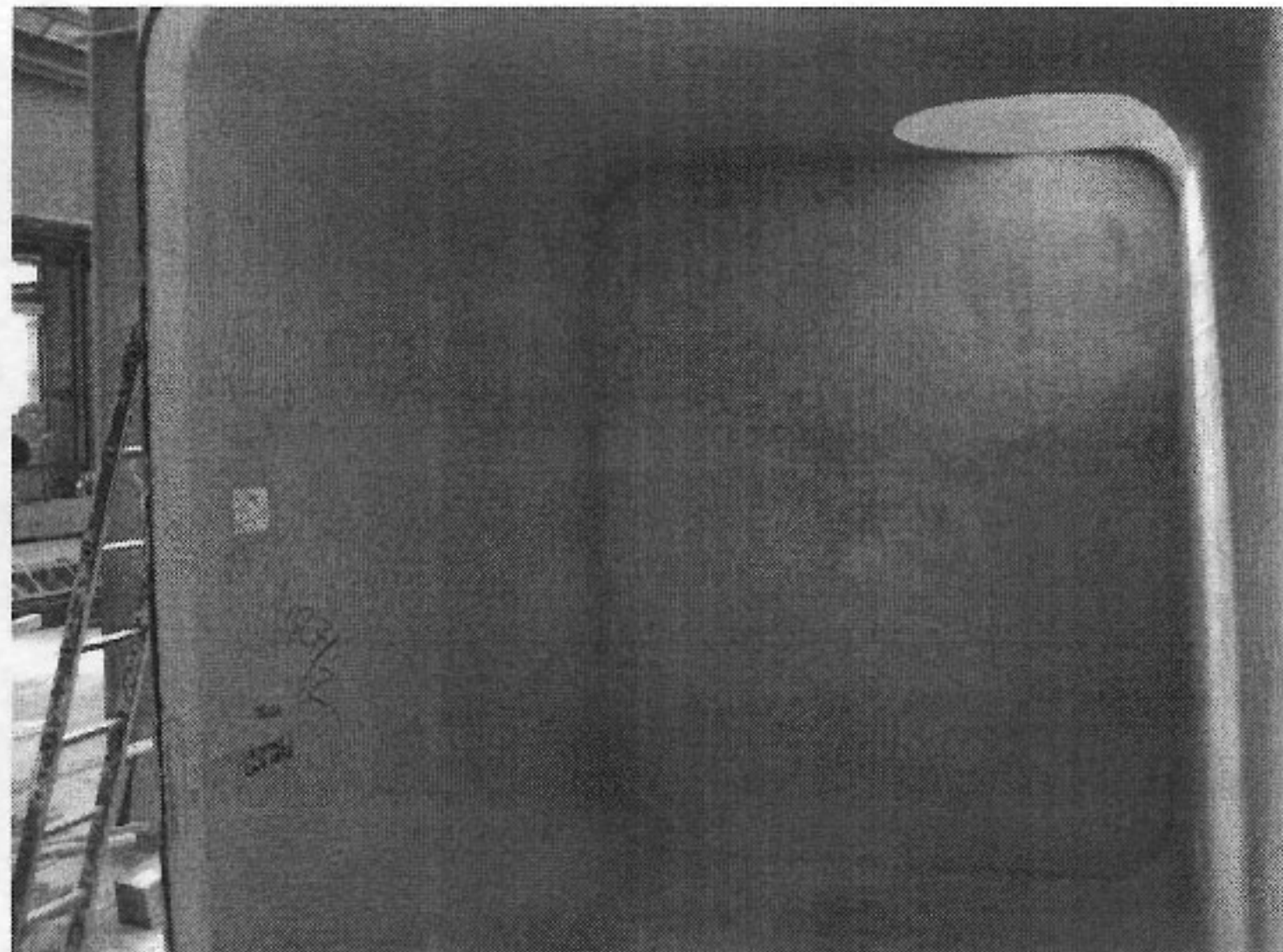
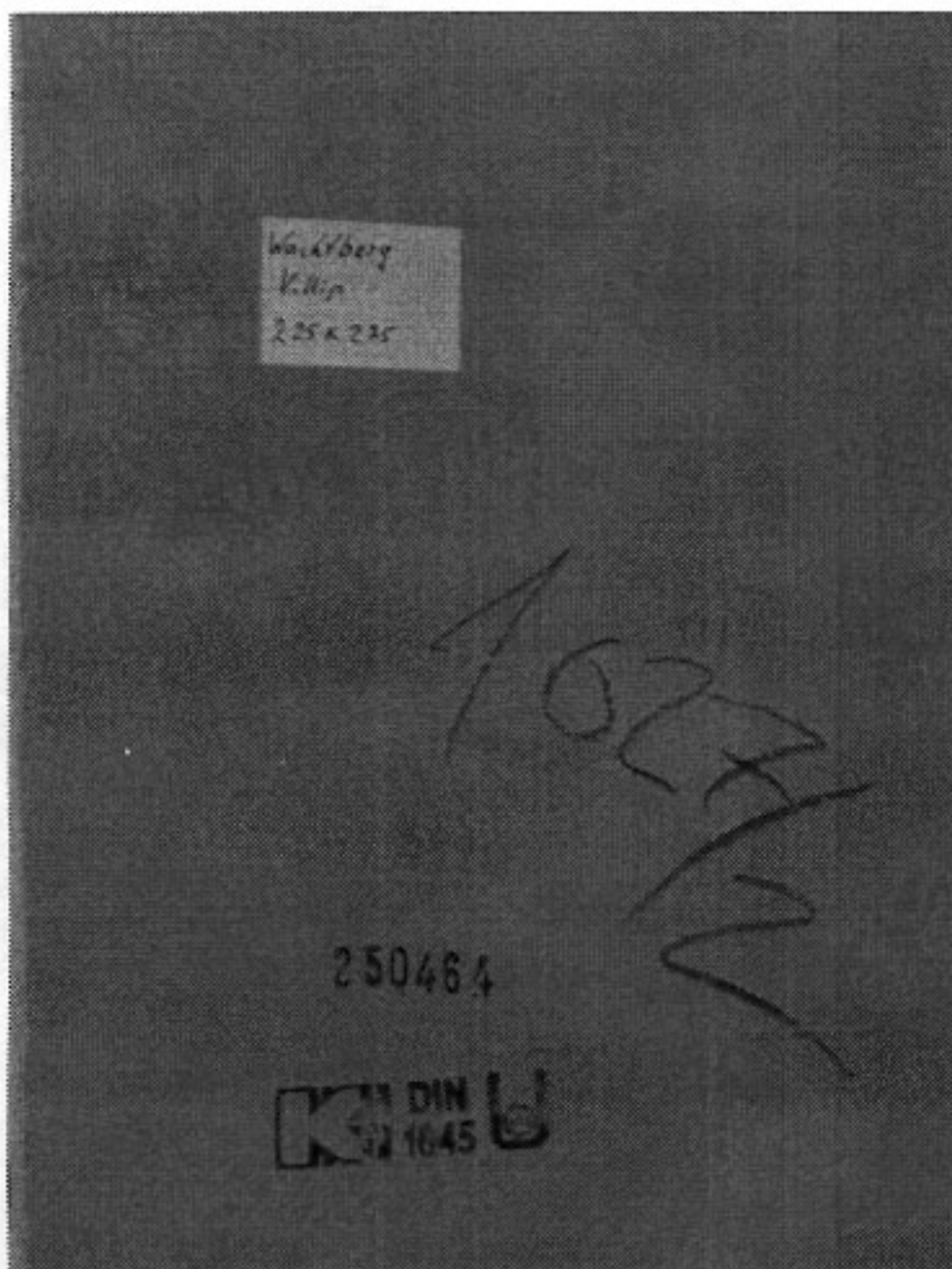
Bild 4: Dichtung nach der Prüfung



**Anlage zum Prüfzeugnis GS 01/ 05/ Z**



Bilder 5 und 6: Kennzeichnung der Bauteile von Außen



Bilder 7 und 8: Kennzeichnung der Bauteile von Innen (incl. Prüfantragsnummer)